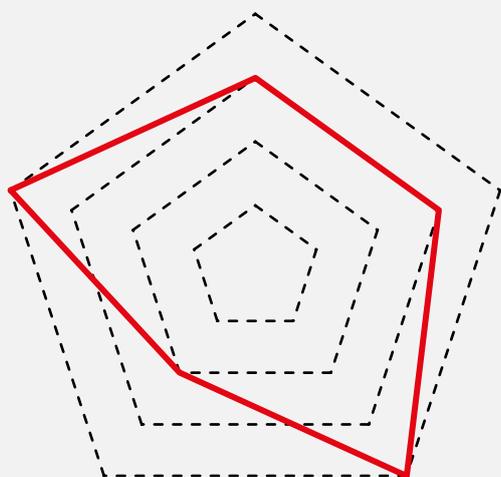


Entscheidungshilfe für Softwarelösungen

Ziel des Projekts war es, maßgeschneiderte Softwarelösungen für die Buchhaltung von Ein-Personen-Unternehmen (EPU), insbesondere selbständige Buchhalter:innen, zu evaluieren. Der Fokus lag auf der Identifikation von Tools, die die Buchhaltungsprozesse effizienter, benutzerfreundlicher und kostengünstiger gestalten.

Forschungsprozess



Kriteriendefinition

Durch den systematischen Forschungsprozess wurden fünf Kriterien ermittelt, die anhand von Interviews eine fundierte Evaluierung von Buchhaltungssoftware für Ein-Personen-Unternehmen ermöglichen. Diese Kriterien wurden grafisch in Form von Netzdiagrammen für jede Software aufbereitet, um ihre Vergleichbarkeit zu verbessern. Darüber hinaus dienen diese fünf Kriterien als Grundlage für eine umfassende Nutzwertanalyse.



Programmkatalog

Der Programmkatalog dient der Auswahl passender Buchhaltungssoftware für selbständige Buchhalter. Er basiert auf zehn Hauptkriterien, die den Funktionsumfang, Automatisierungsgrad, Schnittstellen, Kundenfreundlichkeit und Kosten der Software bewerten. Der Katalog hilft Ein-Personen-Unternehmen (EPU), die Softwarelösungen zu finden, die ihre spezifischen Anforderungen optimal erfüllen und ihre Buchhaltungsprozesse effizienter gestalten.



Prototyp

Der entwickelte Prototyp basiert auf einer Nutzwertanalyse und unterstützt selbständige Buchhalter:innen bei der Auswahl der optimalen Buchhaltungssoftware. Durch einen geführten Online-Fragebogen werden die individuellen Anforderungen und Präferenzen der Nutzer:innen erfasst. Anhand dieser Daten empfiehlt der Prototyp die wahrscheinlich am besten passende Softwarelösung. Es wird jedoch empfohlen, die vorgeschlagenen Softwareanbieter direkt zu kontaktieren, da der Prototyp lediglich einen Richtwert darstellt und nicht allwissend ist.

Motivation

Die Digitalisierung bietet Ein-Personen-Unternehmen (EPU), wie selbständigen Buchhaltern:innen, zahlreiche Chancen, darunter Zeit- und Kosteneinsparungen durch Automatisierung, mehr Flexibilität und verbesserte Prozesse durch prozessorientierte Software (Knefz-Reichmann & Grünbichler, 2020; Krüger, 2024; KPMG, 2021). Klienten:innen erwarten die damit verbundenen Vorteile, was eine erfolgreiche Digitalisierung für EPU entscheidend macht (Knefz-Reichmann & Grünbichler, 2020; KPMG, 2023). EPU stehen jedoch oft vor Herausforderungen wie begrenzten Ressourcen und hohem Zeitdruck, was die Investition in Digitalisierung und die Auswahl geeigneter Software erschwert. Unterstützung bei der Marktorientierung und klare Auswahlkriterien sind daher notwendig.

Das Projekt zielt darauf ab, eine Entscheidungshilfe für EPU zu entwickeln, um digitale Technologien, insbesondere Buchhaltungssoftware, anhand definierter Kriterien auszuwählen. Dies erfolgt durch Literaturrecherche und Experteninterviews zur Kriterienfestlegung, gefolgt von der Bewertung der Technologien und der Erstellung eines statischen Technologiekatalogs. Ein Prototyp für eine dynamische Entscheidungsfindungs-App wird ebenfalls vorgeschlagen, um der schnellen Veränderung der Technologie-Landschaft gerecht zu werden.

In der Studie werden zunächst die Literaturrecherche und die verwendeten Methoden beschrieben, gefolgt von den Ergebnissen, die die Kriterien, den Technologiekatalog und den Prototyp umfassen. Die Diskussion bewertet die Abdeckung der Zielgruppenanforderungen und die Weiterentwicklungsmöglichkeiten der Entscheidungshilfetools.

Quellen:

Knefz-Reichmann, A., & Grünbichler, R. (2020). *Digitalisierung im Rechnungswesen: Status Quo, Zukunftsbild und Empfehlungen zur Vorbereitung auf das zukünftige Rollenbild*. CAMPUS 02 - Fachhochschule der Wirtschaft GmbH.

KPMG. (2021). *Digitalisierung im Rechnungswesen 2021*. KPMG. <https://kpmg.com/de/de/home/themen/2021/09/digitalisierung-im-rechnungswesen-2021.html>

Krüger, C. (2024). *Chancen und Risiken durch die Digitalisierung im Bereich Rechnungswesen für Klein- und Mittelbetriebe* [FH CAMPUS 02 (CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft)]. <https://doi.org/10.58023/815>